



www.rheinland-pfalz-solar.de

Rheinland-Pfalz-Solar
Landesverband Solarenergie RLP e.V. (LSE)

Vorstandsmitglieder: Wolfgang Müller, Wolfgang Thiel, Guido Dahm - Solarparkstr. 1 - 67435 Neustadt a.d.W.
Tel. 0173-6550589 - Mail: info@rheinland-pfalz-solar.de - WEB: <http://www.rheinland-pfalz-solar.de>

Presseinformation 22/2022

Doppelnutzung von Flächen voranbringen

Der Nutzung von Flächen, die bereits anderweitig genutzt werden, kommt bei dem Ausbau der Solarenergie eine bedeutende Rolle zu. Sei es in der Landwirtschaft, Stichwort Agri-PV, bei der Integration in Gebäude, Stichwort BIPV, oder bei den vielen Verkehrsflächen. Parkräume für PKW's und LKW's könnten hier als erstes und schnellstens doppelt genutzt werden.

Der Vorteil von Parkplatzpotential für die Photovoltaik liegt in der Doppelnutzung bereits versiegelter Fläche, Sonnen- und Witterungsschutz, Schutz des Parkplatzbelags, Lademöglichkeiten von E-Fahrzeugen und einer Verbesserung der CO2 Bilanz des Parkplatzinhabers. Im Gegenzug sind erhöhte Kosten für Tragwerkkonstruktionen zu berücksichtigen.

Der Landesverband Solarenergie in Rheinland-Pfalz fordert jetzt die Landesregierung auf, eine Erhebung zusammenzustellen, aus der hervorgeht wie hoch die Anzahl und Größe kommunaler, gewerblicher und privater Parkplätze mit mehreren Stellplätzen in Rheinland-Pfalz ist. Ein Förderprogramm für die erhöhten Erstellungskosten von Parkplatzsolaranlagen sollte begleitend aufgelegt werden, um die doppelte Flächennutzung zu starten.

Das Bundesland selber verkündete stolz, dass über 140 Mitfahrerparkplätze durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz angelegt wurden. Sie liegen dort, wo es sinnvoll ist, sich als Fahrgemeinschaft zu treffen, nämlich an den Auffahrten zu den Autobahnen oder an wichtigen Kreuzungen von Bundesstraßen. Andere liegen am Stadtrand, oder etwas außerhalb. Für die Elektromobilität seien diese Standorte ebenfalls gut als Ladestation geeignet. So könnten sich Solaranlagen und der Ausbau der Elektromobilität auf Mitfahrer:innenparkplätze gut ergänzen, so der Landessolarverband.

Neustadt a.d.W., den 30. Mai 2022